

September-Gedicht



Die zwei Gesichter des Septembers sind Thema dieses Gedichts, wobei die klassischen Rollen von Sommer und Herbst vertauscht erscheinen.

Dyrk Schreiber · geb. 1954
Janusseptember

Es vergoss der Sommer sich zum kühlen Tod,
Am Baum vergilbten rasch die Quitten.
Auf tiefen Wassern Schwäne glitten
Abends stumm verteilt in grauem Rot.

Es übergießt der Herbst mit Gold die Reben,
Kirschen süßen nach, es ist noch warm.
Obenan formiert ein Vogelschwarm
Gekonnt den lauten Zug zum Leben!

www.lyrikmond.de/gedichte

Informationen

Im „**Blick-Punkt**“ im Erdgeschoss des Krankenhauses, neben der Krankenhaus-Kapelle, finden Sie interessante Informationen und die **Patientenbibliothek** (auch für Mitarbeitende). Diese ist jeden Montag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Eine Mitarbeiterin kommt mit einem Bücherwagen regelmäßig zu Ihnen auf die Station.

Auf Fernsehkanal 8 empfangen Sie unseren **Klinik-Info-Kanal** (KIK).

Telefonnummer **Krankenhaus-Empfang**: 9 oder 1000.

Im Erdgeschoss steht unsere **Krankenhaus-Kapelle** für Stille und Gebet offen.

Die **Seelsorge** erreichen Sie über das Pflegepersonal oder im Krankenhaus telefonisch unter der Nummer 1080. Sie können auch direkt mit den Seelsorgenden Kontakt aufnehmen:

Martin Jäger 186080 martin.jaeger@martha-maria.de
Stephan Müller 186081 stephan.mueller@martha-maria.de
Von außerhalb des Krankenhauses oder vom Handy wählen Sie bitte die 0911 959 vor.

Um 11:30 Uhr findet im Luisenheim im ‚Raum der Stille‘ das **Mittagsgebet** der Diakonissen statt. Wer gerne teilnehmen möchte ist willkommen. Außerdem können Fürbitteanliegen mitgeteilt werden: mittagsgebet@martha-maria.de
Gerne auch anonym über das Internetformular: www.martha-maria.de/de/gebetsanliegen

**Martha-Maria Café „to go“ /
Mini-Shop Krankenhaus:**

Montag-Freitag: 08:00 bis 16:00 Uhr
Sa./So./Feiertag: 12:00 bis 16:00 Uhr (Kiosk geöffnet und Sa./So. Kaffee, frisch gebackene Brezen und ein kleines Gebäcksortiment „to go“)



Café im Seniorenzentrum:

Di. bis So.: 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Mo. Ruhetag)
Außergastronomie geöffnet

Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk in der Evangelisch-methodistischen Kirche. Zum Diakoniewerk Martha-Maria gehören Krankenhäuser, Seniorenzentren, Berufsfachschulen für Pflegeberufe und weitere diakonische Einrichtungen.



Wochengruß

zum 03. September 2023



Auslegung zum Monatspruch September 2023

von Pastor Dirk Reschke,
Seelsorger im Seniorenzentrum
Martha-Maria Nagold



*Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr,
dass ich sei? Mt 16,15*

Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 03. September 2023

10:00 Uhr **Gottesdienst**
in der Eben-Ezer-Kirche
Pastorin Margot Fischer
Thema: *Lüge und Wahrheit*

Anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

*Der Gottesdienst wird über Rundfunkkanal 1 und
Fernsehkana 23 übertragen, sowie live im YouTube-
Channel: <https://bit.ly/2KJKNEv>*

Morgenandachten

Montag – Freitag, 04. bis 08. September 2023

07:45 Uhr **Morgenandacht**
bis in der Eben-Ezer-Kirche
08:00 Uhr Mo: Schwester Barbara Vogel
Di: Schwester Barbara Vogel
Mi: Pastor Dr. Hans-Martin Niethammer
Do: Schwester Barbara Vogel
Fr: Pastor Martin Jäger

*Sie können die 15-minütigen Morgenandachten um
7:45 Uhr live und von 8:15 bis 11 Uhr als Wieder-
holung über Rundfunkkanal 1 und Fernsehkanal 23
empfangen.*

Krankenhausgottesdienst

Freitag, 08. September 2023

16:00 Uhr **Gottesdienst**
in der Kapelle im Erdgeschoss
des Krankenhauses

Und was sonst noch los ist ...

Dienstag, 05. September 2023

17:00 Uhr **Bibelkreis**
in der Eben-Ezer-Kirche
Pastorin Margot Fischer

Donnerstag, 07. September 2023

Wochen-Gottesdienst mit Abschied Silvia Jühne

09:30 Uhr im Luisenheim
10:30 Uhr im Seniorenzentrum
(Pfarrerin Silvia Jühne)

Vorabhinweis:

Sonntag, 10. September 2023, 10 Uhr

*Gottesdienst in der Eben-Ezer-Kirche
Pastor Andreas Cramer*



QR-Code – Gottesdienst-Übertragung YouTube

„Entschuldigung, ich und Namen!“ Wieder einmal stehe ich da und grübele ob mein Gegenüber Meyer-Schulze heißt oder etwa doch Müller-Schmidt. Oder war es etwas ganz anderes? Oftmals gehe ich dann die Sache offensiv an, und versuche in angeregter Unterhaltung möglichst viel über meinen Gesprächspartner in Erfahrung zu bringen. Meine Frau hat sich daraus ein Spiel gemacht. Wenn wir beide uns fröhlich aus einem 10-minütigen Gespräch auf der Straße von Leuten verabschieden, fragt sie mich schmunzelnd an der nächsten Ecke: „Weißt du mit wem wir gerade geredet haben?“ Und dann erklärt sie es mir.

„Was sagt ihr über mich?“, will Jesus von seinen Jüngern wissen. Jesus will natürlich mit seiner Frage an den Kreis seiner Freunde kein Namenstraining betreiben. Jesus möchte wissen, was die Jünger mit ihm und seinem Wirken in Verbindung bringen. Erkennen die Zwölf sein Wesen und seine Bedeutung? Petrus muss da nicht lange überlegen: „Du bist Christus, der Sohn Gottes!“ Jesus ist es gar nicht wichtig, dass wir alle Namen Gottes auswendig können – dabei ist die Bibel voll von Gottesnamen. Jesus will, dass wir wissen: er verändert Leben. Weil Petrus das erlebt hat, kann er so von Jesus sprechen.

Übrigens: Gott vergisst nie wie du heißt. Er sagt: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“